

Sachstand Wiedereröffnung Grundschulstandort Bietzerberg

<i>Dienststelle:</i> 211 Bildung und Erziehung	<i>Datum</i> 16.12.2019
<i>Beteiligte Dienststellen:</i> 01 Zentrale Steuerung und politische Gremien 312 Hochbau	<i>Sachbearbeitung:</i> Christian Wurzer

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö/N</i>
Ortsrat Bietzen (Kenntnisnahme)	Ö
Ortsrat Menningen (Kenntnisnahme)	Ö
Ortsrat Harlingen (Kenntnisnahme)	Ö

Sachverhalt

Im April 2019 hat der Merziger Stadtrat nach der sich abzeichnenden Schließung der privaten Grundschule (Forscherschule) Bietzen einen einstimmigen Beschluss gefasst, die Möglichkeit der Einrichtung einer Dependance der Kreuzbergschule am Standort Bietzen zu klären. Gleichzeitig soll nach einem Standort für die Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule für Merzig gesucht werden. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, die hierfür notwendigen Vorgaben in Gesprächen mit den Schulen und dem Ministerium zu klären.

Zur Grobeinschätzung des Investitionsbedarfs für eine Reaktivierung des Schulstandortes Bietzen wurde aufgrund von Raumprogrammen für einen einzügigen Grundschulbetrieb das zusätzlich zu den vorhandenen Räumen erforderliche Platzangebot (alternativ für einen Grundschulbetrieb mit FGTS-Angebot und einen Ganztagschulbetrieb) ermittelt. Diese Flächenberechnung ermöglicht lediglich eine sehr grobe Kostenschätzung nach Pauschalwerten (BKI) für den zur Reaktivierung des Schulstandortes erforderlichen Finanzaufwand. Raumprogramm und Zuschussmöglichkeiten müssen noch mit dem Bildungsministerium abgestimmt werden. Belastbare Zahlen erfordern eine detailliertere Planung, für die Mittel im Haushaltsplanentwurf 2020 eingestellt sind.

Für die Entscheidung, ob das vom Stadtrat gewünschte Ganztagschulangebot in Merzig ggfs. am Standort Bietzerberg entstehen könnte, ist auch die Untersuchung weiterer Schulstandorte im Stadtgebiet erforderlich. Da die Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule zwingend den entsprechenden Beschluss der Schulkonferenz erfordert wurden im Vorfeld Gespräche mit allen Grundschulen geführt. Für die Schulstandorte (Bietzerberg als Dependance der Kreuzbergschule), bei denen grundsätzliches Interesse an dem Thema signalisiert wurde, erfolgte ebenfalls eine Schätzung des hier erforderlichen Aufwandes.

Nach Anhörung der beteiligten Ortsräte und Vorberatung im zuständigen Fachausschuss muss dann der Stadtrat für den Schulträger entscheiden, an welchen Schulstandorten die zusätzlichen Angebote entstehen sollen. In der Folge sind dann weitere Beschlüsse der Schulkonferenz(en) und Abstimmungsgespräche mit dem Bildungsministerium erforderlich. Gerade bei der Einführung von neuen Angeboten wie der gebundenen Ganztagschule ist im Vorfeld auch eine intensive Information und Beteiligung der Eltern erforderlich, die vom Bildungsministerium begleitet wird.

Eine Grundsatzentscheidung über die weitere Entwicklung des Schulstandortes Bietzerberg kann für das II. Halbjahr 2020 erwartet werden.

Am 08.10.2019 hatte sich der Ortsrat Bietzen bereits mit der Situation der Grundschule Bietzerberg beschäftigt und dabei auch das leerstehende frühere Hausmeistergebäude angesprochen. Die hierbei wiedergegebene Aussage der Stadtverwaltung, wonach ein Abriss des Gebäudes wegen der bereits getätigten Investitionen kaum vorstellbar sei, kann so nicht bestätigt werden. Je nach dem Ergebnis der Planungen kann es durchaus notwendig sein, das Gebäude abzureißen um neue Räume für einen FGTS/GGTS-Betrieb zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die für die Reaktivierung und dauerhaften Betrieb des Schulstandortes Bietzerberg erforderlichen Mittel sowie die zu erwartenden Zuschüsse des Landes können erst nach detaillierterer Planung und Abstimmung mit dem Bildungsministerium benannt werden.

Anlage/n

Keine